Osho UTA Institut

Spirituelle Therapie und Meditation

Venloer Str. 5-7, 50672 Köln

Tel. +49-221-57407-0, kontakt@oshouta.de

Systemische Sexualtherapie

Sexualität erforschen und leben

Datum:	**30.11.2026**
Dauer:	1 Tag
Leitung:	**Ashni Berghoff**
Preis:	**160,00 €**

» Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung

Ansprechpartner

Tel. 0221-57407-0

tagesevents@oshouta.de

Di, Mi: 16:00 - 20:30 Uhr

Do - Sa: 08:30 - 20:30 Uhr

So: 08:30 - 18:30 Uhr

Eine (aus-)gelebte, individuelle Sexualität ist frei von Zwängen, Erwartungen und Konzepten. Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter die Kulissen deiner Sexualität. Was treibt dich an? Was hält dich zurück? Dafür kombinieren wir die Werkzeuge der Systemischen Aufstellungsarbeit und der syndyastischen Sexualtherapie.

Information und Beratung

Häufig assoziieren wir mit Sexualität eine Partnerschaft oder ein Gegenüber. Dabei beginnt die eigene Sexualität immer bei dir selber. Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter die Kulissen deiner Sexualität. Was treibt dich an? Was hält dich zurück? Dafür kombinieren wir die Werkzeuge der Systematischen Aufstellungsarbeit und der syndyastischen Sexualtherapie.

Die syndyastische Sexualtherapie orientiert sich an den Grundbedürfnissen des Menschen. Die Erfüllung unserer psychosozialen Bedürfnisse gelingt am unmittelbarsten in unserer Sexualität. Betrachtet man Körperkontakt als eine Form des Austausches und der Kommunikation psychosozialer Grundbedürfnisse, ist die Erfüllung der Bedürfnisse eines jeden Einzelnen von existenzieller Bedeutung. Umso wichtiger, dass wir uns diesen Bereich genauer anschauen. Für einen klaren Blick, auf das, wie es gerade ist, nutzen wir die Werkzeuge der systemischen Aufstellungsarbeit. Sie lässt uns besonders

deutlich sexuelle Dynamiken erkennen und ggf. optimieren.

Eine (aus-)gelebte, individuelle Sexualität ist frei von Zwängen, Erwartungen und Konzepten. Sie bettet Intimität ein und wird dadurch zu einem lebenslangen Abenteuer voller Lust und Freude, welches wir lebenslang erforschen können. Wir möchten dir dabei helfen, dieses Abenteuer zu leben. Wir bieten hier einen sicheren Ort für jeden – unabhängig von Ursprungsherkunft, Religion, Konditionierung und sexueller Orientierung.

Ein festes Team an Therapeut*innen bietet regelmäßig systemische Aufstellungstage an. An dieser Stelle sind die Aufstellungstage, die Ashni Berghoff leitet, gelistet. Es finden in der Regel drei Aufstellungen statt, optional ist immer eine vierte. Die Anmeldung für eine eigene Aufstellung erfolgt über die Buchung. Im Anschluss erfolgt ein kurzer telefonsicher Austausch mit der Therapeutin.

Teilnahme als Stellvertreter*in

Nicht nur für Teilnehmende, die ein Anliegen aufstellen lassen, sondern auch für alle, die als Stellvertreter*in teilnehmen, sind Aufstellungen eine bereichernde Erfahrung.

Da in jeder Aufstellung etwas zu Tage tritt, was uns alle in irgendeiner Weise betrifft, wirkt oft schon die pure Anwesenheit in diesem Energiefeld nach. Die Teilnahme als Stellvertreter*in ist auch zum Kennenlernen der Arbeit möglich und um im Nachgang einer eigenen Aufstellung mit dem Energiefeld in Kontakt zu bleiben.

Seminarzeiten

10:00 - 17:00 Uhr

Stimmen von Teilnehmenden

"Geerdete Spiritualität, Sicherheit, Raum, Spiegel, Bewegung sehen, transformieren. Danke"

"In dieser Aufstellungsguppe hat die “neue Zeit” spürbar angefangen. Die Art Deiner Arbeit kann man nicht lernen."

"Sensitiv, feinfühlig, wohltuend, frei. Eine tolle Begleitung der Prozesse mit aller Ruhe, die Platz für alles hat. Merci."

Stellvertreter*in

Für die Teilnahme als Stellvertreter*in berechnen wir eine Gebühr von 15 €.

jetzt online buchen

Dozent*innen

Ashni Berghoff

Ashni Berghoff ist ausgebildet in systemischer und syndyastischer Sexualtherapie. Sie begleitet Einzelpersonen, Paare und Gruppen in Intimitäts- und Beziehungsprozessen. Ihre Arbeit ist körperbasiert, traumainformiert und orientiert sich am Nervensystem – denn für uns alle ist der Körper der Kompass. Mit einer Weiterbildung in der Traumaarbeit Somatic Embodiment nach Dr. Sonja Gomes verbindet sie therapeutische Tiefe mit Achtsamkeit, Präsenz und einer geerdeten Spiritualität. Elemente aus Gestalt- und Gesprächstherapie, systemischer Arbeit und dynamischer Körperarbeit fließen organisch in ihre Praxis ein.

Sie arbeitet mit Aufstellungsformaten zu Beziehungs- und Bedürfnisthemen und schafft Räume, in denen gemeinsames Erforschen und Verkörpern möglich wird.Ihr Wirken lädt dazu ein, die eigene Verkörperung zurückzuerobern – um Bedürfnisse und Grenzen ehrlich, sinnlich und selbstbestimmt zu leben. Frei von Konzepten und gesellschaftlichen Erwartungen entsteht so ein Raum, in dem Menschen ihre Beziehungsfähigkeit, ihre Lust und ihr Sein jenseits von Normen entfalten können.
Ab Januar 2026 wieder mit eigener Praxis in Köln tätig. Sie lebt in Köln, in fester Partnerschaft und hat einen Sohn.